

Ersatzfilterkerzen zu MSM-Normal-Wasserfilter		Artikel-Nr.
Typ A	(Vyon®) 70/223 mm, 25 µm	16401
Typ A	(Vyon®) 70/223 mm, 80 µm	16402
Typ G	(Filterstrumpf, mit Stützkörper) 70/223 mm, 80 µm; 250 µm und 700 µm auf Anfrage	16411
Typ G	(Filterstrumpf, ohne Stützkörper) 70/223 mm, 80 µm; 250 µm auf Anfrage	40182

Ersatzfilterkerzen zu MSM-Adapter-Wasserfilter		Artikel-Nr.
Typ A	(Vyon®) 70/197 mm, 25 µm	16403
Typ A	(Vyon®) 70/197 mm, 80 µm	16404
Typ B	(Vyon® + Vlies) 70/197 mm, 5 µm	16405
Typ D	(Edelstahlgewebe mit Edelstahlstütze), 70/197 mm (für Heißwasser) Mögliche Feinheiten ab Lager: 5 µm, 15 µm, 25 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 500 µm, 1200 µm Weitere Feinheiten auf Anfrage.	
Typ E	(Aktivkohle) 70/197 mm, 20 µm	52526

Ersatzfilterkerzen zu beiden Filtertypen		Artikel-Nr.
Filtertasse	Messing, mit ½" Verschlussstopfen	73793
Filtertasse	Klarsicht	38378
O-Ring	aus EPDM, (für Kalt- und Heißwasser, mit KTW-Zulassung)	38385
Manometer	Kaltwasser	38387
Manometer	Warmwasser	54568
Gehäuseschlüssel		38399

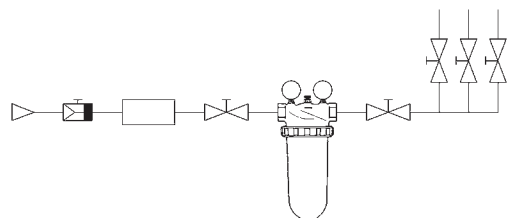


MSM-Normal-Wasserfilter & MSM-Adapter-Wasserfilter Hauswasser-Filter

MSM-Adapter-Wasserfilter Spezial-Filter

► Einbau

Der MSM-Wasserfilter wird waagrecht zwischen 2 Absperrorganen (möglichst direkt in Fließrichtung hinter dem Wasserzähler) eingebaut. Die Durchflussrichtung ist am Filterkopf angezeigt. Die Installation ist in Anlehnung an die DIN 1988 durchzuführen.



► Einsatz von Druckminderventilen

Sind Druckminderventile installiert, ist der Filter im allgemeinen in Fließrichtung vor dem Druckminderventil einzubauen. Ist der max. Betriebsdruck höher als der Nenndruck des Filters (PN 10), ist dieser hinter dem Druckminderventil einzubauen.

► Einsatz in Warmwasseranlagen mit Kupferrohren

Bei mit Kupferrohr installierten Warmwasseranlagen, denen eine Kaltwasserleitung aus verzinktem Stahl vorgeschaltet ist, empfiehlt sich der Filtereinbau für den Warmwasserteil der Installation im Kaltwasserzulauf zum Warmwasserbereiter vor den Sicherheits-Armaturen.

► Filterfeinheit nach W 505

Während die Partikelgröße des zurückgehaltenen Materials zu Beginn der Filterlaufzeit von den Kennwerten untere Durchlassweite, obere Durchlassweite und Trennschärfe abhängt, erfolgt mit der Betriebszeit eine Verschiebung im Sinne, dass auch Feinstbestandteile wie Mikroflokkeln von Eisen Manganhydroxyd im Filter verbleiben.

- Aus Hygienegründen sollten diese Feinstbestandteile nicht im Filter angesammelt werden.
- Der Filter ist spätestens alle 6 Monate zu wechseln.

► Feststellung der Filterverschmutzung

Die Verschmutzung kann je nach Ausführung wie folgt festgestellt werden:

1. durch optische Kontrolle bei Wasserfilter mit Klarsichttasse
2. durch Manometer bei Wasserfilter mit Messingtasse

Die Feststellung des Verschmutzungsgrades aufgrund des Druckabfalls im Filter setzt jedoch voraus, dass bei max. Durchfluss gemessen wird.

► Wartungshäufigkeit

Regelmäßige Wartung ist die Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb des Filters. Eine Überprüfung sollte, wie vorstehend beschrieben, spätestens alle 2 Monate erfolgen. Die Häufigkeit der Auswechslung des Filtereinsatzes ergibt sich aus der Belastung des Wassers mit Partikeln. Aus hygienischen Gründen muss der Filtereinsatz jedoch spätestens alle 6 Monate ausgewechselt werden. Edelstahl-Filterkerzen sind spätestens alle 2 Monate mittels Wasser- oder Luftstrahl bzw. mit einer Bürste zu reinigen. Falls kein Doppelfilter vorhanden ist, wird die Wasserversorgung während der Wartungszeit unterbrochen.

► Wartung

1. Absperrventile vor und hinter dem Filter schließen.
2. Entlüftungsventil öffnen.
3. Überwurfmutter abschrauben, Filtertasse abnehmen und gut ausspülen.
4. Filtereinsatz nach unten abziehen.
5. Neuen Filtereinsatz, bzw. -strumpf aufschieben.
6. Filtertasse mit Überwurfmutter aufschrauben. Auf richtige Lage des Dichtungsringes (O-Ring) in der Nut der Filtertasse achten.
7. Absperrventile langsam öffnen. Wenn Wasser am Entlüftungsventil austritt, dieses schließen.



Jeder Filter ist nur so gut wie seine Wartung!



Gewährleistung für KÖPP-Filtergeräte und KÖPP-Filterkerzen

Wir leisten Gewähr für die Fehlerfreiheit der von uns gelieferten Filtergeräte zum Zeitpunkt der Auslieferung an den Käufer. Nachbesserung der Mängel wie folgt:

- Nach Anzeige von Mängeln innerhalb der Gewährleistungsfrist beseitigen wir diese Mängel auf unsere Kosten durch Reparatur oder Ersatzlieferung nach unserer Wahl.
- Eine Gewährleistungsfrist besteht nicht, wenn Mängel durch unsachgemäßen Einbau seitens des Erwerbers

verursacht wurden, oder wenn die Geräte für den tatsächlichen Wasserverbrauch zu klein angelegt wurden, oder die Geräte nicht nach unseren Richtlinien gewartet, bzw. die Filterkerzen nicht rechtzeitig ausgewechselt wurden.

- Eine Gewährleistung für Filterkerzen kann nur insoweit übernommen werden, als sie bei Lieferung unseren Angaben entsprechen, da Filterkerzen von der ersten Benutzung an einem natürlichen Verschleiß unterliegen.
- Für die Filtergeräte beträgt die Gewährleistung zwei Jahre nach Auslieferung.

